

---

Subject: Erblicher Haarausfall bei Frau?

Posted by [Milou](#) on Tue, 11 Mar 2014 18:56:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin neu hier und hoffe den ein oder anderen Ratschlag hier zu finden.

Ich bin 28 Jahre alt und weiblich(!), und verliere mittlerweile seit 7 Jahren meine Haare. Trotz starker (und teurer) Medikamente schreitet der Haarausfall stetig voran, wird dadurch lediglich verlangsamt.

Ich habe mehrere Hautärzte besucht, war beim Endokrinologen und beim Frauenarzt.

An der Schilddrüse wurde nichts gefunden, laut Frauenarzt kann es nichts hormonelles sein da ich die Pille nehme.

Da sich der Haarausfall am Scheitel im Stirnbereich und durch Geheimratsecken zeigt, ist das Fazit der Ärzte daher: Erblich hormoneller Haarausfall.

So. Und da ist jetzt mein Problem: Wie kann ich an einem genetisch vererbten Haarausfall leiden, wenn in meiner Familie sonst kein einziger Fall vorliegt?

Außer mir haben alle Frauen (Mutter, Großmütter, Tanten etc) gesundes Haar, und selbst die Männer hatten das Problem erst ab einem gewissen Alter, sicher nicht mit 21 so wie ich.

Mir konnte bisher kein Arzt so wirklich eine Antwort darauf geben, und mir fällt es schwer mich mit einer Diagnose abzufinden, die für mich so keinen Sinn macht.

Wäre schön wenn Ihr mir helfen könnt!

LG Milou

---

---

Subject: Aw: Erblicher Haarausfall bei Frau?

Posted by [pilos](#) on Tue, 11 Mar 2014 18:59:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Milou schrieb am Tue, 11 March 2014 20:56 Trotz starker (und teurer) Medikamente schreitet der Haarausfall stetig voran,

was hast den alles schon genommen?

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/263907/#msg\\_263907](http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/263907/#msg_263907)

<http://www.alopezie.de/foren/frauen/>

---

---

Subject: Aw: Erblicher Haarausfall bei Frau?

Posted by [Milou](#) on Tue, 11 Mar 2014 19:08:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Im Moment probier ich es mal wieder mit Regaine, ansonsten CrinoHermal, Ell Cranell und eine selbst gemischte Mixtur meiner Ärztin.

---

---

Subject: Aw: Erblicher Haarausfall bei Frau?  
Posted by [Haareweg](#) on Tue, 11 Mar 2014 21:05:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Milou schrieb am Tue, 11 March 2014 19:56Wie kann ich an einem genetisch vererbten Haarausfall leiden, wenn in meiner Familie sonst kein einziger Fall vorliegt?

LG Milou

Gene werden weiter gegeben, müssen aber nicht bei jedem "ausbrechen".

---

---

Subject: Aw: Erblicher Haarausfall bei Frau?  
Posted by [Milou](#) on Thu, 13 Mar 2014 11:36:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, das hat mir mein Arzt auch gesagt, aber mir fällt es wirklich schwer das einfach so hinzunehmen.

Wenn die Gene in unserer Familie vorliegen, kann ich doch unmöglich die einzige (!! ) Person innerhalb mindestens vier Generationen sein, bei der es ausbricht!

Sogar mein Bruder, der älter ist als ich, hat volles Haar.

Das ist so unfair, dass ich es einfach nicht schaffe das so zu akzeptieren.

---

---

Subject: Aw: Erblicher Haarausfall bei Frau?  
Posted by [Gorilla](#) on Thu, 13 Mar 2014 13:22:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So ist das Leben eben. Bei mir hat auch keiner HA ausser mir.

Andere sitzen im Rollstuhl, sind sterbenskrank...fair? nein.

---

---

Subject: Aw: Erblicher Haarausfall bei Frau?  
Posted by [mike.](#) on Thu, 13 Mar 2014 14:08:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Milou schrieb am Tue, 11 March 2014 19:56Hallo,

ich bin neu hier und hoffe den ein oder anderen Ratschlag hier zu finden.

Ich bin 28 Jahre alt und weiblich(!), und verliere mittlerweile seit 7 Jahren meine Haare. Trotz starker (und teurer) Medikamente schreitet der Haarausfall stetig voran, wird dadurch lediglich

verlangsamt.

Ich habe mehrere Hautärzte besucht, war beim Endokrinologen und beim Frauenarzt.

An der Schilddrüse wurde nichts gefunden, laut Frauenarzt kann es nichts hormonelles sein da ich die Pille nehme.

Da sich der Haarausfall am Scheitel im Stirnbereich und durch Geheimratsecken zeigt, ist das Fazit der Ärzte daher: Erblich hormoneller Haarausfall.

Milou

So. Und da ist jetzt mein Problem: Wie kann ich an einem genetisch vererbten Haarausfall leiden, wenn in meiner Familie sonst kein einziger Fall vorliegt?

Außer mir haben alle Frauen (Mutter, Großmütter, Tanten etc) gesundes Haar, und selbst die Männer hatten das Problem erst ab einem gewissen Alter, sicher nicht mit 21 so wie ich.

Mir konnte bisher kein Arzt so wirklich eine Antwort darauf geben, und mir fällt es schwer mich mit einer Diagnose abzufinden, die für mich so keinen Sinn macht.

Wäre schön wenn Ihr mir helfen könnt!

LG Milou

nimmt irgendeiner in deiner familie AR-blocker? oder künstliches estrogen? .. deine brüder?

dann ist die frage zT selbst beantwortet...

Pilos schrieb

Milou schrieb am Tue, 11 March 2014 20:56

Trotz starker (und teurer) Medikamente schreitet der Haarausfall stetig voran,

was hast den alles schon genommen?

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/263907/#msg\\_263907](http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/263907/#msg_263907)

<http://www.alopezie.de/foren/frauen/>

Milou Im Moment probier ich es mal wieder mit Regaine, ansonsten CrinoHermal, Ell Cranell und eine selbst gemischte Mixtur meiner Ärztin.

Pille?